



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

17. Juli 2024

Medizinische Gutachten der IV

Jahresbericht 2023

Aktenzeichen: 481.0-3/2/11/1



BSV-D-D0DA3401/198

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage	3
1. Erteilte Gutachtenaufträge	3
2. Leistungserbringer	5
3. Verteilung der medizinischen Gutachtenaufträge zwischen den Leistungserbringern	10
4. Beweiskraft der medizinischen Gutachten	14
5. Vergütung von Sachverständigen, Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen	15
6. Vergabe von Gutachtenaufträgen gemäss Reporting der Vergabeplattform SuisseMED@P	16
7. Datenerfassung für die Erstellung der öffentlichen Liste	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Anzahl medizinischer Gutachtenaufträge nach Art der Begutachtung (mono-, bi- oder polydisziplinäre Gutachten)	3
Abbildung 2	Anzahl medizinischer Gutachtenaufträge nach Sprachregion und Art der Begutachtung	4
Abbildung 3	Anzahl Leistungserbringer nach Art des Leistungserbringers (monodisziplinäre Sachverständige, Sachverständigen-Zweierteams, Gutachterstellen)	5
Abbildung 4	Anzahl Leistungserbringer nach Art des Leistungserbringers und Sprachregion	6
Abbildung 5	Verteilung der mit monodisziplinären Gutachten beauftragten Sachverständigen nach Fachdisziplin	7
Abbildung 6	Verteilung der monodisziplinären Gutachtenaufträge nach Fachdisziplin	7
Abbildung 7	Zusammensetzung der Sachverständigen-Zweierteams	8
Abbildung 8	Zusammensetzung der Sachverständigen-Zweierteams nach Sprachregion	8
Abbildung 9	Verteilung der bidisziplinären medizinischen Gutachten zwischen Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen	9
Abbildung 10	Verteilung der bidisziplinären medizinischen Gutachten zwischen Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen nach Sprachregion	9
Abbildung 11	Verteilung der monodisziplinären Gutachtenaufträge zwischen den Sachverständigen	10
Abbildung 12	Verteilung der bidisziplinären Gutachtenaufträge zwischen den Sachverständigen-Zweierteams	11
Abbildung 13	Verteilung der polydisziplinären Gutachtenaufträge zwischen den Gutachterstellen	12
Abbildung 14	Verteilung der bidisziplinären Gutachtenaufträge zwischen den Gutachterstellen	13
Abbildung 15	Beweiskraft vor Gericht	14
Abbildung 16	Vergütung von Sachverständigen, Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen (in Mio. Fr.)	15
Abbildung 17	Im Rahmen von polydisziplinären Gutachten am häufigsten nachgefragte Fachdisziplinen	16
Abbildung 18	Verteilung der verteilten polydisziplinären Gutachtenaufträge nach Anzahl Fachdisziplinen	16
Abbildung 19	Verteilte bi- und polydisziplinäre Gutachtenaufträge nach Sprache	17
Abbildung 20	Noch nicht zugeteilte bi- und polydisziplinäre Gutachtenaufträge, nach Sprache	18

Ausgangslage

Im Rahmen der Reform «Weiterentwicklung der IV» hat das Parlament entschieden, dass die IV-Stellen jährlich eine Liste der beauftragten Sachverständigen und Gutachterstellen veröffentlichen müssen (Art. 57 Bst. n IVG). Hauptziel dieser öffentlichen Listen ist es, mehr Transparenz bei den von der Invalidenversicherung (IV) in Auftrag gegebenen medizinischen Gutachten zu schaffen.

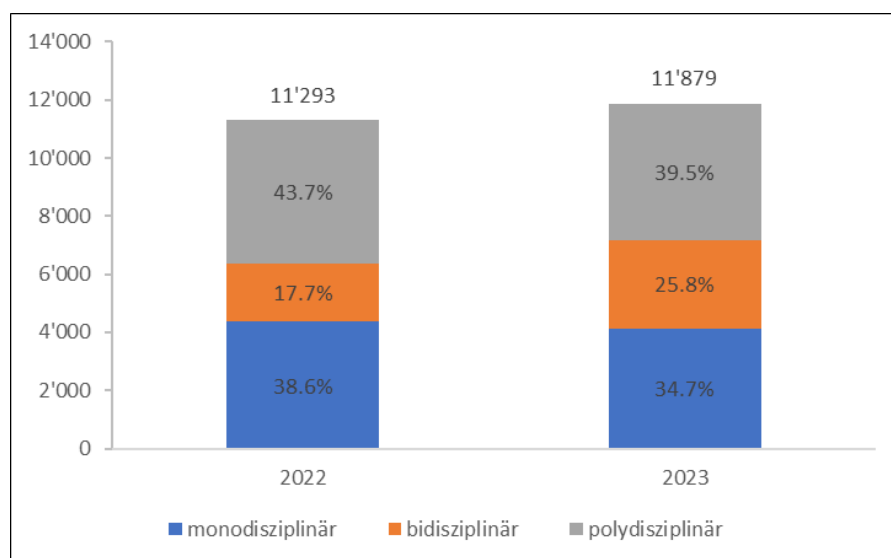
Gestützt auf die kantonalen Listen hat das BSV am 1. Juli 2024 zum zweiten Mal eine gesamtschweizerische Übersicht mit allen Angaben zu den im Jahr 2023 beauftragten Sachverständigen veröffentlicht (Art. 41b Abs. 3 IVV). Der vorliegende Bericht analysiert die veröffentlichten Daten (Kapitel 1 bis 5) sowie die Daten aus dem Reporting der Vergabeplattform [SuisseMED@P](#) (Kapitel 6).

1. Erteilte Gutachtenaufträge

2023 haben die IV-Stellen insgesamt 11 879 medizinische Gutachten in Auftrag gegeben: 4691 polydisziplinäre, 3064 bidisziplinäre und 4124 monodisziplinäre Gutachten.

Im Vergleich zu 2022 ist die Zahl der Gutachtenaufträge leicht gestiegen (+5 %). Allerdings hat sich 2023 die Verteilung nach Art des Gutachtens leicht verändert: Die mono- und polydisziplinären Gutachten waren rückläufig, während die bidisziplinären Gutachten zunahmen (+1059 Einheiten).

Abbildung 1 Anzahl medizinischer Gutachtenaufträge nach Art der Begutachtung (mono-, bi- oder polydisziplinäre Gutachten)



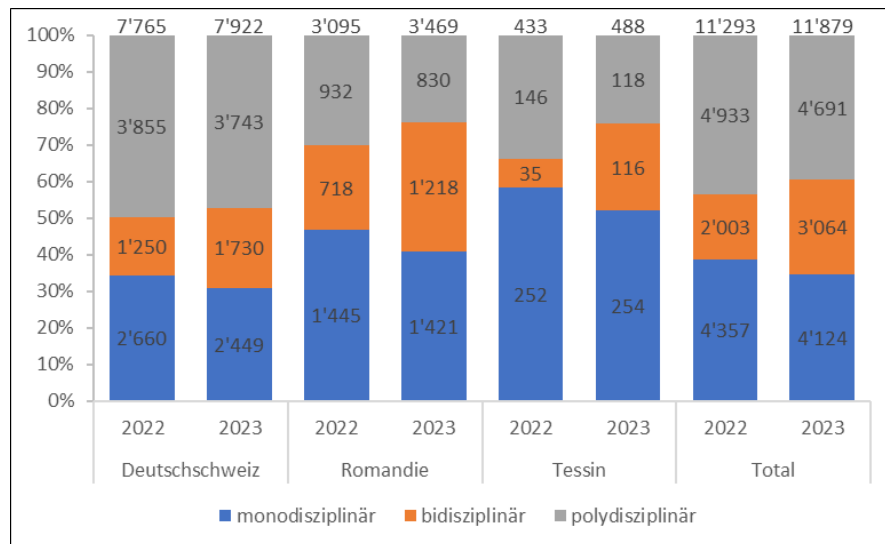
Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2022, 2023

2023 wurden in der Deutschschweiz 7'922, in der Romandie 3'469 und im Tessin 488 medizinische Gutachten in Auftrag gegeben.

Die Verteilung nach Art der Begutachtung (mono-, bi- oder polydisziplinär) variiert je nach Sprachregion. In der Deutschschweiz handelte es sich bei knapp der Hälfte der Gutachteraufträge um polydisziplinäre medizinische Gutachten. In der Romandie und im Tessin hingegen machte diese Art der Begutachtung einen Viertel aller Gutachteraufträge aus.

In der Romandie (+70%) und im Tessin (+231%) ist die Zahl der bidisziplinären Gutachten im Vergleich zu 2022 deutlich gestiegen. In der Deutschschweiz fällt die Zunahme dieses Begutachtungstyps mit +38 Prozent moderater aus.

Abbildung 2 Anzahl medizinischer Gutachteraufträge nach Sprachregion und Art der Begutachtung



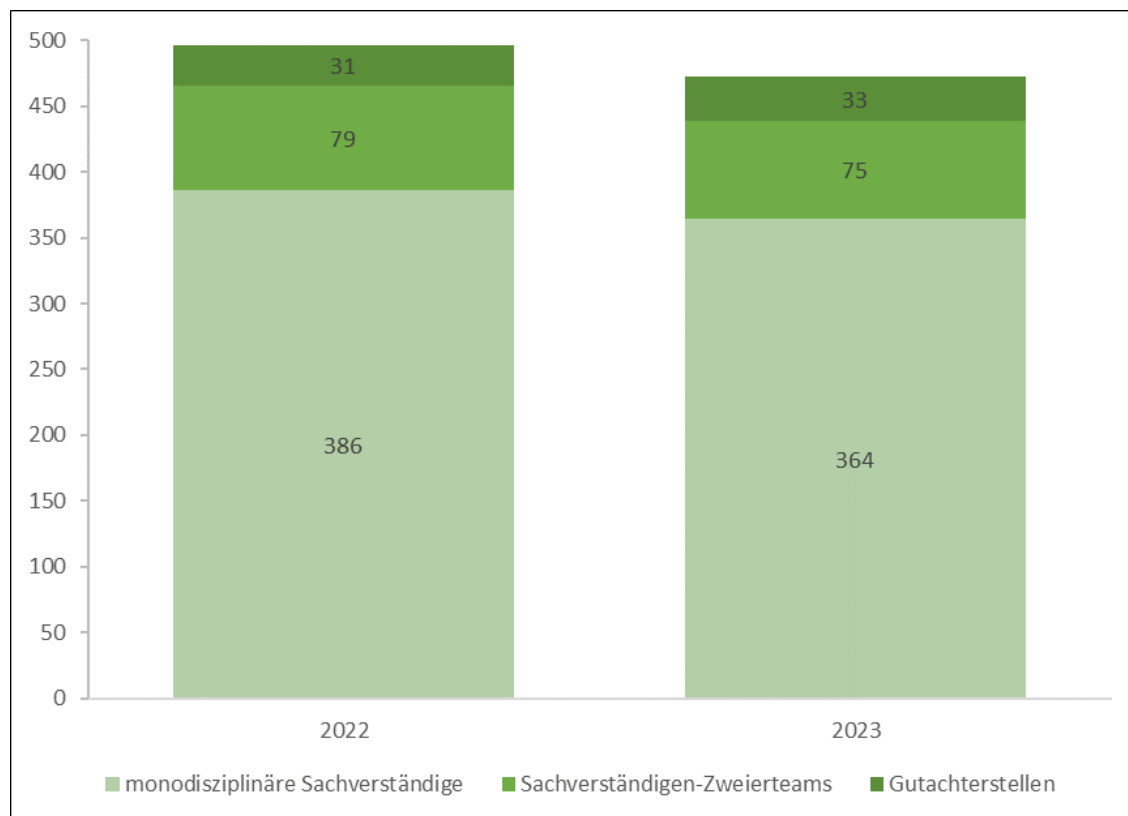
Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2022, 2023

2. Leistungserbringer

2023 erhielten 364 Sachverständige¹ mindestens einen monodisziplinären Gutachtenauftrag. Insgesamt 33 Gutachterstellen wurden mit bi- oder polydisziplinären Gutachten beauftragt. 75 Sachverständigen-Zweierteams erhielten mindestens einen bidisziplinären Gutachtenauftrag.

Damit ist die Situation im Vergleich zu 2022 stabil geblieben. Bei der Anzahl der Sachverständigen, die Aufträge für monodisziplinäre Gutachten erhalten haben, ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen (-22 Einheiten).

Abbildung 3 Anzahl Leistungserbringer nach Art des Leistungserbringers (monodisziplinäre Sachverständige, Sachverständigen-Zweierteams, Gutachterstellen)



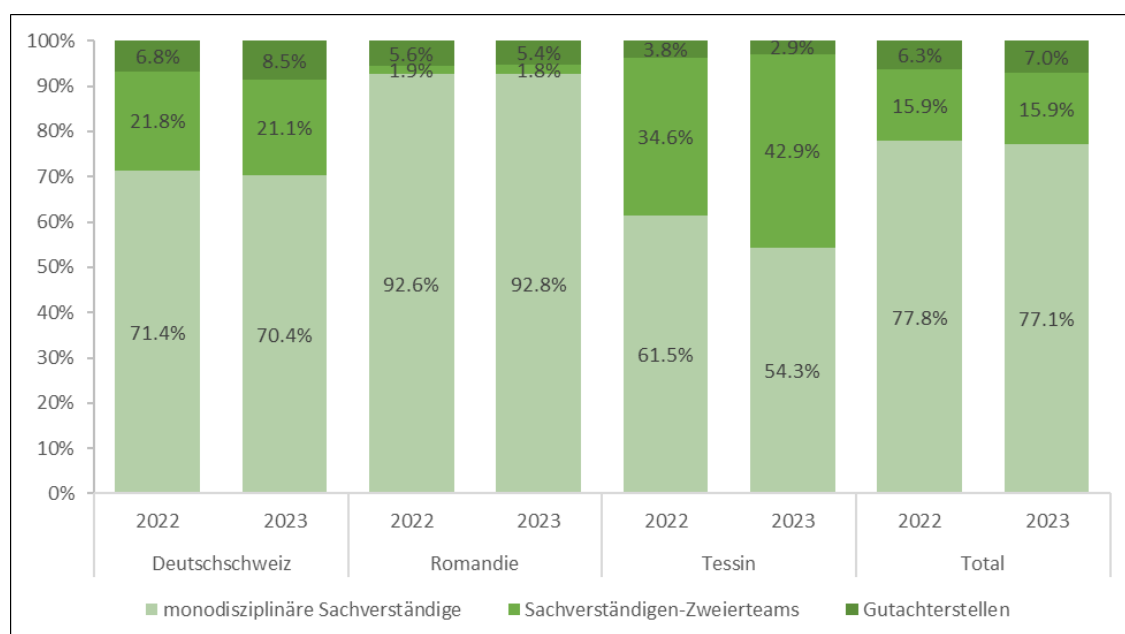
Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2022, 2023

¹ Aus administrativen Gründen werden die Sachverständigen, die mit der Gutachterstelle asmin und der Stiftung «Centro peritale per le assicurazioni sociali (CPAS)» zusammenarbeiten, unter ihrem eigenen Namen aufgeführt.

Die Abbildung 4 stellt die Verteilung der monodisziplinären Sachverständigen, der Sachverständigen-Zweierteams und der Gutachterstellen nach Sprachregion dar. Relativ gesehen gibt es in der Romandie weniger Sachverständigen-Zweierteams als in den anderen Sprachregionen. Die meisten Aufträge für bidisziplinäre Gutachten (rund zwei Drittel) wurden an Gutachterstellen vergeben.

Seit 2022 ist die Situation relativ stabil. Allerdings haben in der Deutschschweiz zwei neue Gutachterstellen eine Vereinbarung zur Erstellung von bi- und polydisziplinären Gutachten abgeschlossen, während in der Westschweiz eine Gutachterstelle ihre Tätigkeit aufgegeben hat. Zudem wurde auf Empfehlung der Kommission für Qualitätssicherung in der medizinischen Begutachtung (EKQMB) vom 4. Oktober 2023 die Vergabe von medizinischen Gutachten an die Gutachterstelle PMEDA AG beendet.

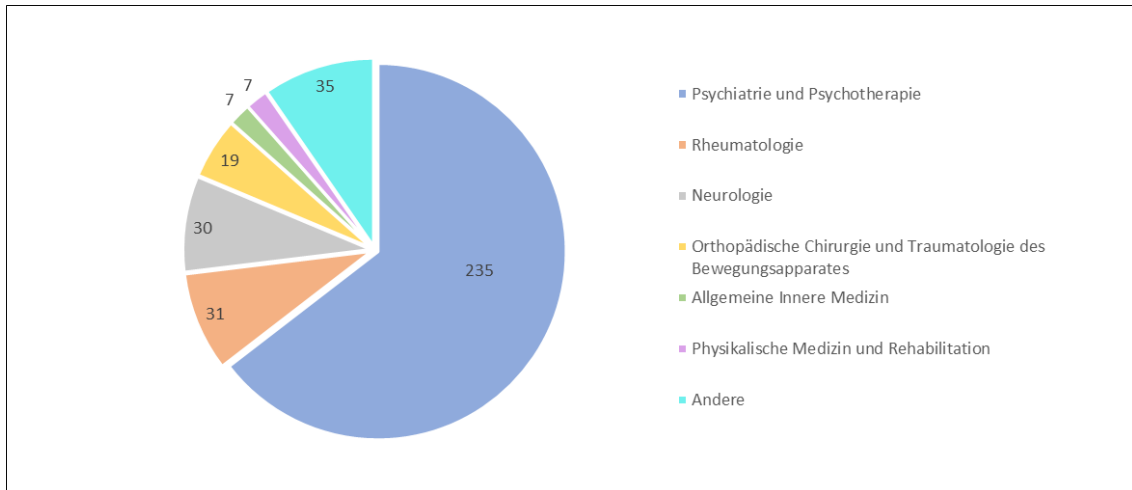
Abbildung 4 Anzahl Leistungserbringer nach Art des Leistungserbringers und Sprachregion



Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2022, 2023

2023 waren 65 Prozent der mit monodisziplinären Begutachtungen beauftragten Sachverständigen aus der Fachdisziplin «Psychiatrie und der Psychotherapie». Jeweils 8 Prozent aller Begutachtungen wurden an Sachverständigen aus den Fachdisziplinen «Neurologie» und «Rheumatologie» vergeben. Darauf folgen Sachverständige aus der Fachdisziplin «Orthopädischen Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates» mit 5 Prozent.

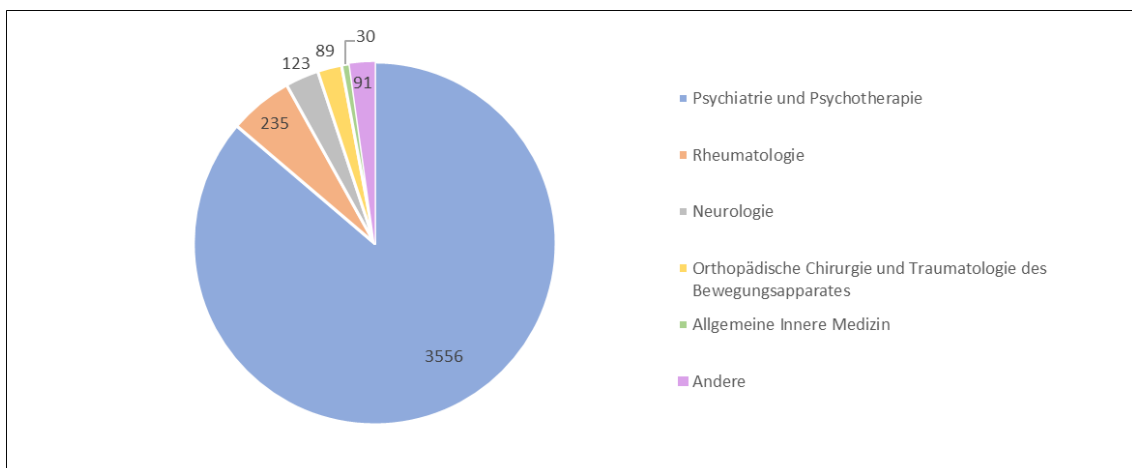
Abbildung 5 Verteilung der mit monodisziplinären Gutachten beauftragten Sachverständigen nach Fachdisziplin



Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2023

Die Abbildung 6 zeigt die Verteilung der 2023 vergebenen monodisziplinären Gutachtenaufträge nach Fachdisziplin. 86 Prozent der in Auftrag gegebenen monodisziplinären Gutachten betrafen die Psychiatrie und Psychotherapie. Diese Disziplin wurde in allen Sprachregionen am meisten nachgefragt. 6 Prozent der Gutachten betrafen die Rheumatologie und 3 Prozent die orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates.

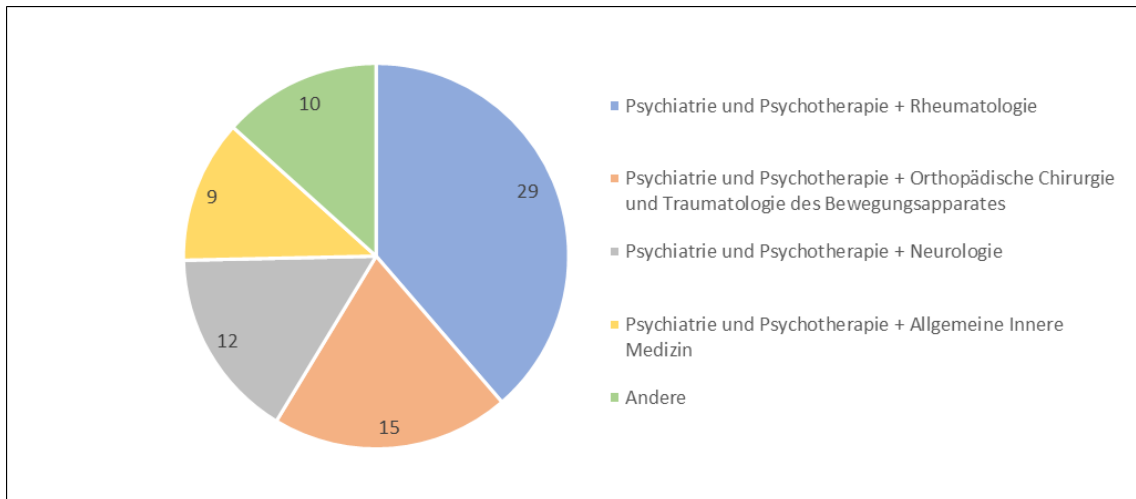
Abbildung 6 Verteilung der monodisziplinären Gutachtenaufträge nach Fachdisziplin



Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2023

87 Prozent der Sachverständigen-Zweierteams umfassen eine Fachperson für Psychiatrie und Psychotherapie. Am häufigsten kommt als zweite Disziplin die Rheumatologie, die orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, die Neurologie oder die Allgemeine Innere Medizin hinzu.

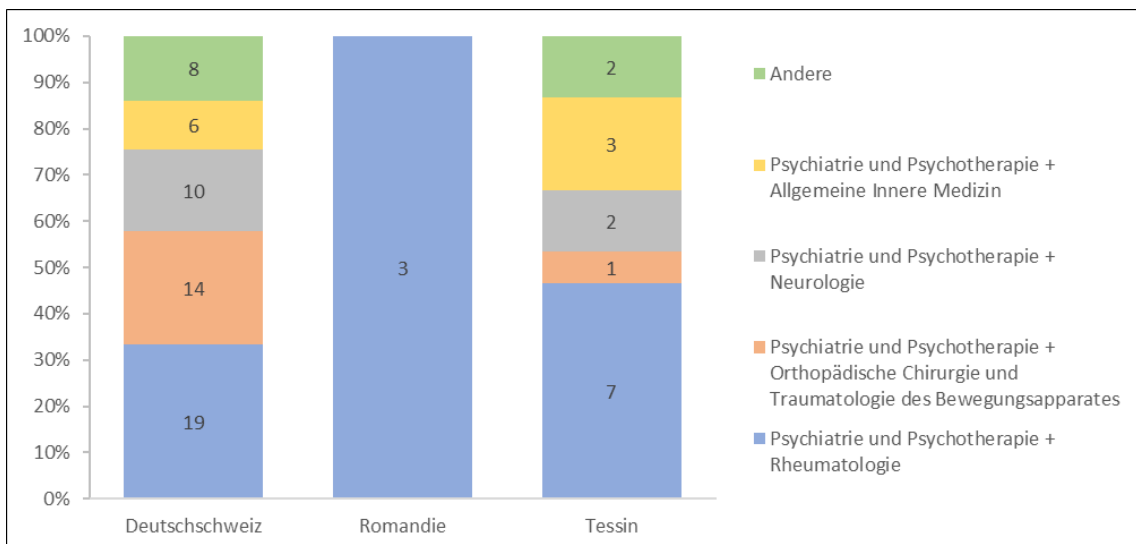
Abbildung 7 Zusammensetzung der Sachverständigen-Zweierteams



Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung – 2023

Abbildung 8 zeigt für die Deutschschweiz und das Tessin eine ähnliche Verteilung der Zusammensetzung der Sachverständigen-Zweierteams nach Fachdisziplin. In der Romandie unterscheidet sich die Verteilung, da dort nur drei Sachverständigen-Zweierteams Gutachteraufträge erhielten.

Abbildung 8 Zusammensetzung der Sachverständigen-Zweierteams nach Sprachregion

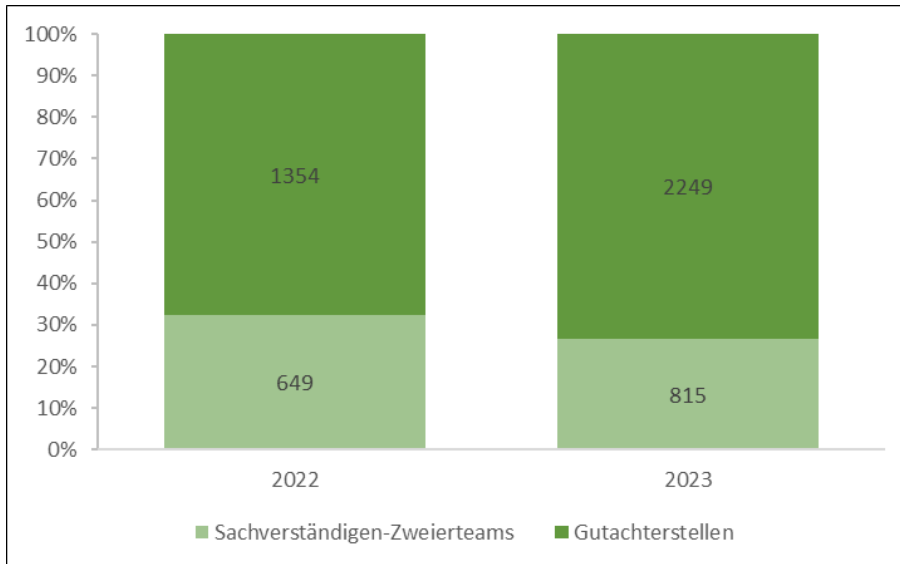


Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2023

Von den im Jahr 2023 insgesamt in Auftrag gegebenen 3'064 bidisziplinären Gutachten wurden 2'249 (73 %) an Gutachterstellen und 815 (27 %) an Sachverständigen-Zweierteams vergeben.

2022 war der Anteil vergebener bidisziplinärer Gutachtaufträge an Sachverständigen-Zweierteams etwas höher (32%).

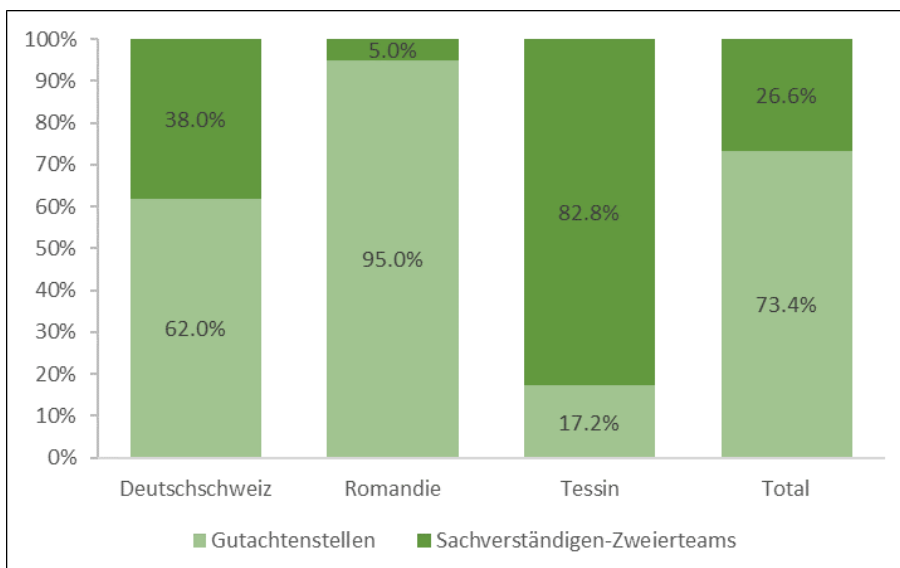
Abbildung 9 Verteilung der bidisziplinären medizinischen Gutachten zwischen Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen



Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2022, 2023

Die Verteilung der bidisziplinären Gutachten zwischen Gutachterstellen und Sachverständigen-Zweierteams variiert je nach Sprachregion stark: In der Romandie gingen 95 Prozent der Gutachtaufträge an Gutachterstellen, in der Deutschschweiz belief sich der Anteil auf 62 Prozent und im Tessin auf 17 Prozent.

Abbildung 10 Verteilung der bidisziplinären medizinischen Gutachten zwischen Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen nach Sprachregion

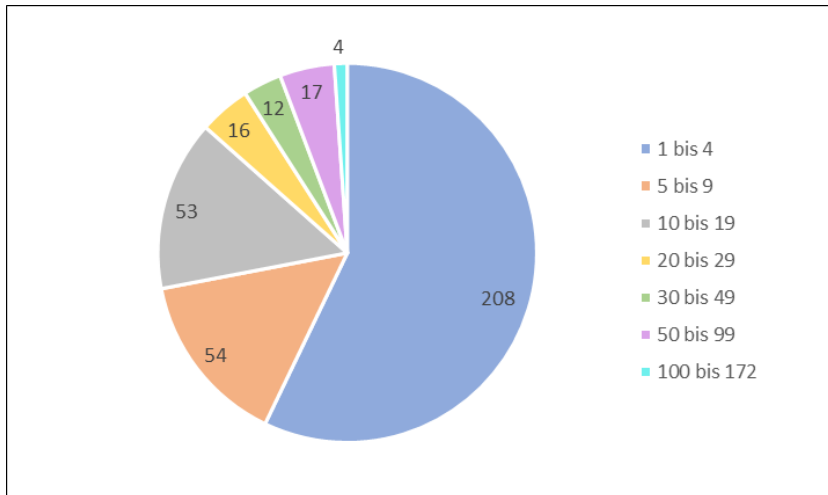


Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2023

3. Verteilung der medizinischen Gutachtenaufträge zwischen den Leistungserbringern

Die meisten Sachverständigen (57 %), die mit einem monodisziplinären Gutachten beauftragt wurden, haben zwischen einem und vier Aufträge erhalten. Zudem zeigt die Abbildung 11, dass die Zahl der Sachverständigen abnimmt, je höher deren Anzahl Gutachten ist: Nur wenige Sachverständige (1 %) haben über 100 Gutachtenaufträge erhalten. Die Stiftung «Centro peritale per le assicurazioni sociali (CPAS)» hat 172 monodisziplinäre Gutachtenaufträge erhalten².

Abbildung 11 Verteilung der monodisziplinären Gutachtenaufträge zwischen den Sachverständigen

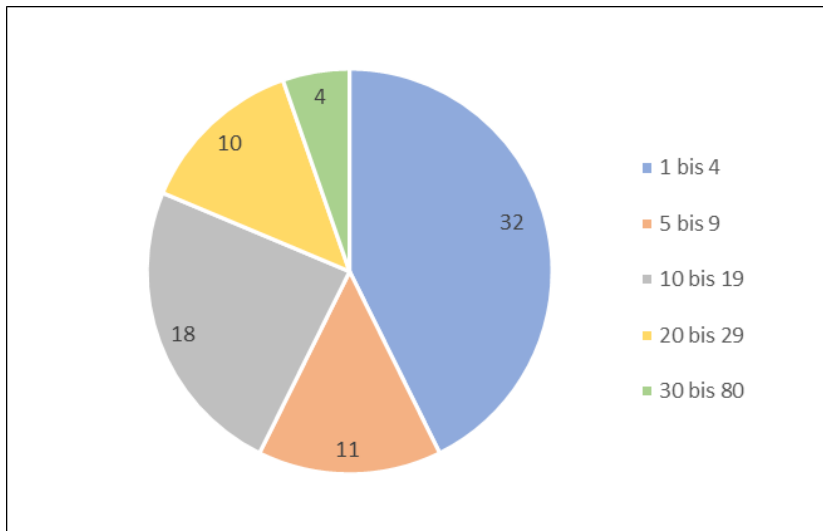


Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung – 2023

² Im CPAS werden monodisziplinäre Gutachten im Anstellungsverhältnis durchgeführt, weshalb die Sachverständigen nicht namentlich aufgeführt werden.

2023 erhielten 43 Prozent der Sachverständigen-Zweierteams zwischen einem und vier Aufträge, 15 Prozent zwischen fünf und neun, 24 Prozent zwischen 10 und 19 und 13 Prozent zwischen 20 und 29 Aufträge. Nur wenige Sachverständigen-Zweierteams (5 %) wurden zwischen 30- und maximal 80-mal beauftragt.

Abbildung 12 Verteilung der bidisziplinären Gutachtaufträge zwischen den Sachverständigen-Zweierteams



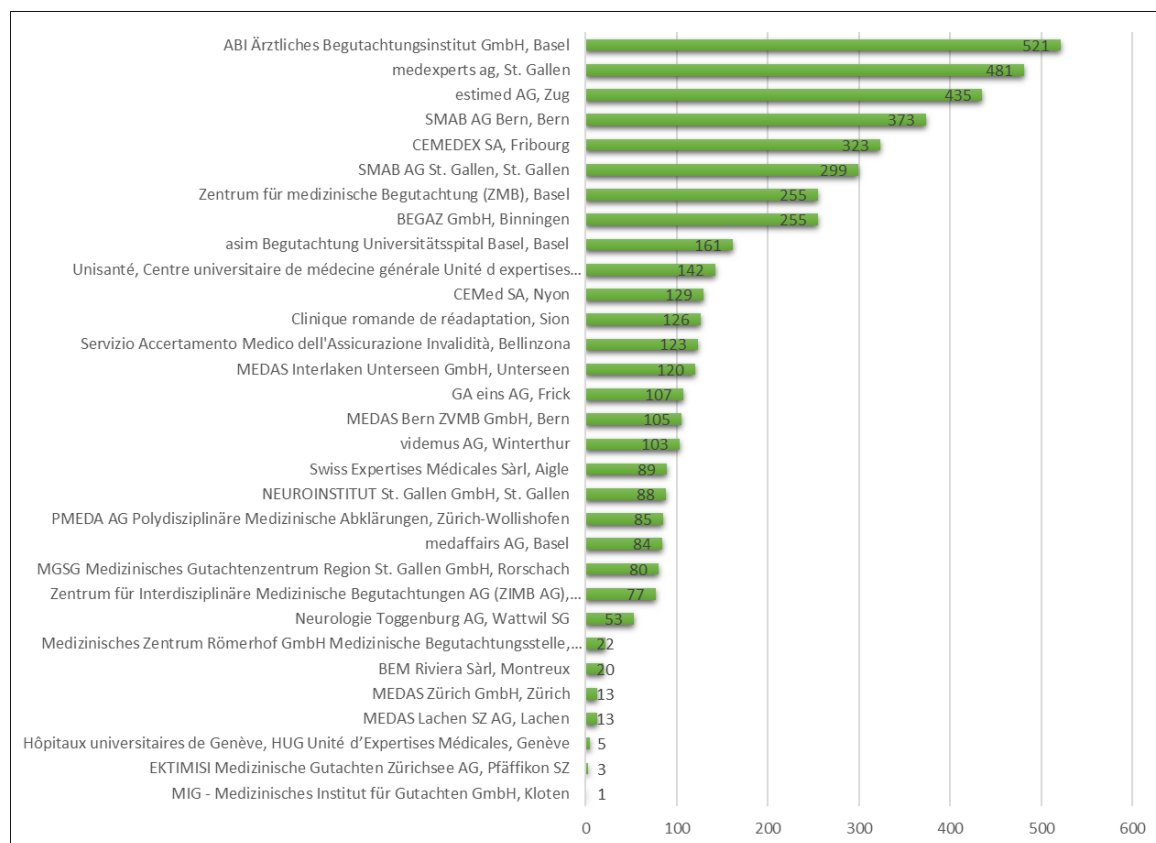
Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2023

2023 verteilten sich die insgesamt 4'691 vergebenen polydisziplinären Gutachtaufträge auf 33 Gutachterstellen, die eine Vereinbarung mit dem BSV abgeschlossen haben.

Es sind erhebliche Unterschiede in Bezug auf die Anzahl Gutachten, die die einzelnen Gutachterstellen erhalten haben, festzustellen. Die Anzahl der erhaltenen Aufträge wird durch die zur Verfügung gestellten Kapazitäten einer Gutachterstelle auf der Plattform beeinflusst.

Mit je über 250 Aufträgen erhielten allein acht Gutachterstellen 62 Prozent aller polydisziplinären Gutachtaufträge. 9 Gutachterstellen erhielten zwischen 100 und 160 Aufträge, 14 Gutachterstellen weniger als 100.

Abbildung 13 Verteilung der polydisziplinären Gutachtaufträge zwischen den Gutachterstellen

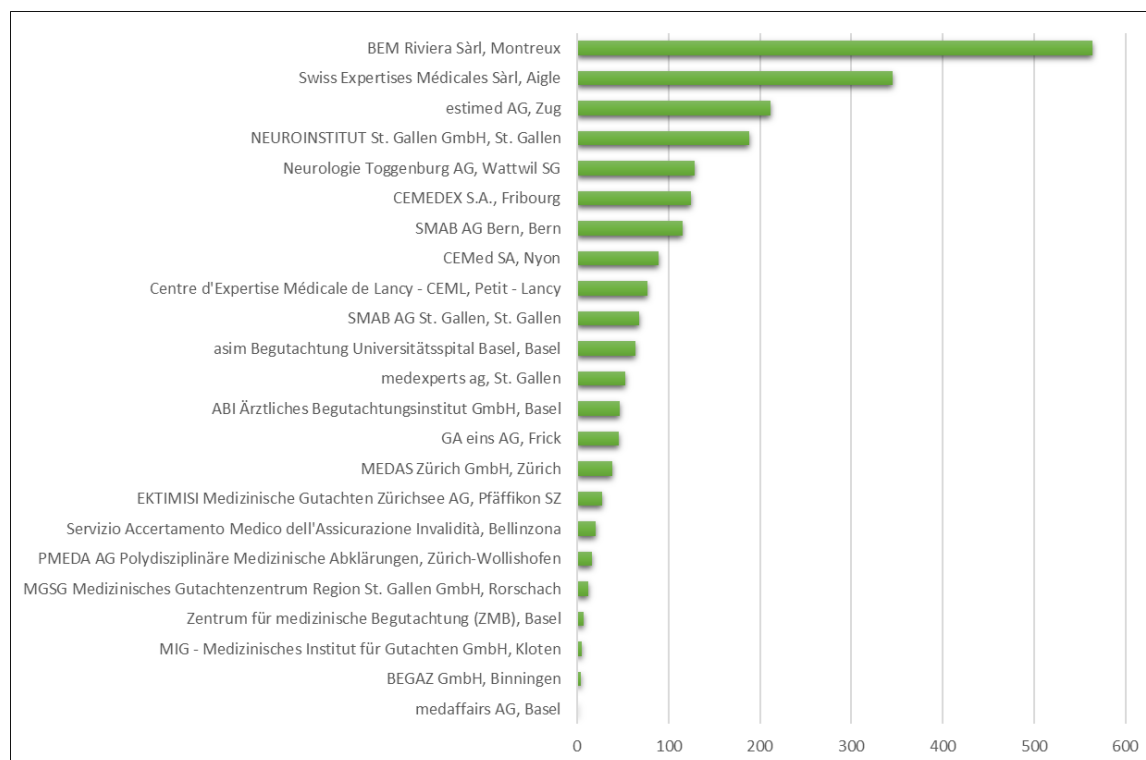


Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2023

Insgesamt wurden 2'249 bidisziplinäre Gutachten an 23 Gutachterstellen vergeben, die eine Vereinbarung mit dem BSV zu Erstellung von bidisziplinären Gutachten abgeschlossen haben. Die Gutachterstellen mit der höchsten Anzahl erhaltener bidisziplinärer Gutachteraufträge stammen aus der Romandie. Die Gutachtenanzahl variiert stark zwischen den Gutachterstellen. Die Anzahl der erhaltenen Aufträge wird durch die zur Verfügung gestellten Kapazitäten einer Gutachterstelle auf der Plattform beeinflusst.

Zudem ist darauf hinzuweisen, dass lediglich drei Viertel der polydisziplinären Gutachterstellen eine Vereinbarung zur Erstellung von bidisziplinären Gutachten abgeschlossen haben.

Abbildung 14 Verteilung der bidisziplinären Gutachteraufträge zwischen den Gutachterstellen

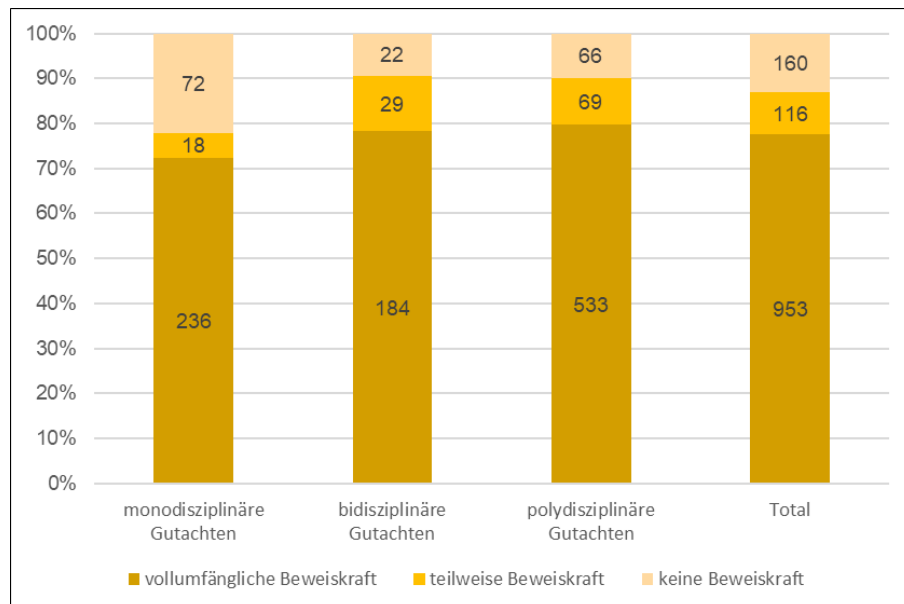


Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2023

4. Beweiskraft der medizinischen Gutachten

80 Prozent der polydisziplinären Gutachten, die Gegenstand eines Gerichtsentscheids waren, wurde die Beweiskraft zugesprochen. Bei den bidisziplinären (78 %) und den monodisziplinären Gutachten (72 %) ist dieser Anteil etwas niedriger. Der Anteil der Gutachten, denen keine Beweiskraft zugesprochen wurde, ist bei den monodisziplinären Gutachten (22 %) höher als bei den bi- und polydisziplinären Gutachten (9 % bzw. 10 %).

Abbildung 15 Beweiskraft vor Gericht

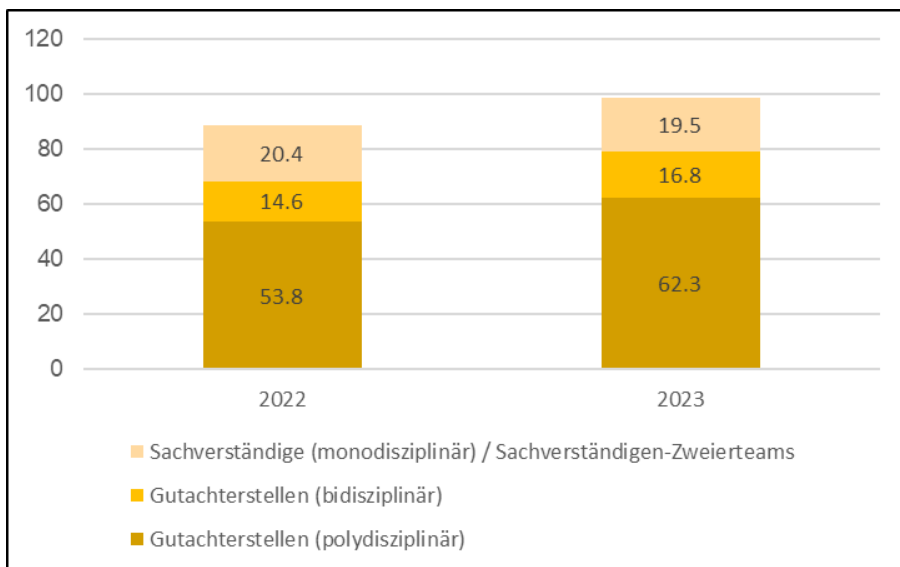


Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2023

5. Vergütung von Sachverständigen, Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen

2023 belief sich die Gesamtvergütung für Sachverständige, Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen auf knapp 100 Millionen Franken. Rund 63 Prozent dieser Kosten entfielen auf polydisziplinäre Gutachten. Knapp 80 Prozent der Vergütungen für medizinische Gutachten gingen an Gutachterstellen, die bi- und polydisziplinäre Gutachten durchführten. 2022 betrug die Gesamtvergütung für Sachverständige, Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen 88.8 Millionen Franken. Es ergab sich demnach ein Kostenanstieg von 10 Prozent.

Abbildung 16 Vergütung von Sachverständigen, Sachverständigen-Zweierteams und Gutachterstellen (in Mio. Fr.)



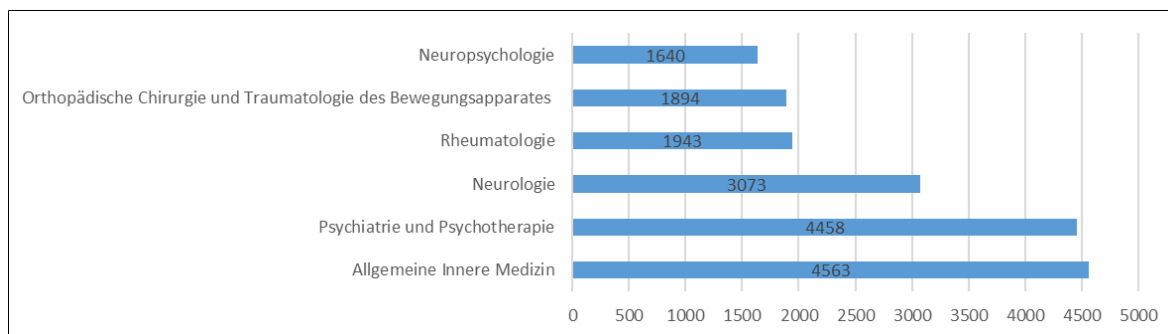
Quelle: Öffentliche Liste über beauftragte Sachverständige und Gutachterstellen in der Invalidenversicherung - 2022, 2023

6. Vergabe von Gutachtenaufträgen gemäss Reporting der Vergabeplattform SuisseMED@P

Die Daten in Kapitel 6 stammen aus dem Reporting der Vergabeplattform [SuisseMED@P](#). Die Analyse der statistischen Daten wird laufend verfeinert, es kann daher geringfügige Unterschiede zu den Analysen des Vorjahres geben.

Bei den polydisziplinären Begutachtungen waren die Psychiatrie (98 % der erteilten Aufträge), die Neurologie (67 %) und die Rheumatologie (43 %) am häufigsten vertreten, gefolgt von der Orthopädischen Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates (42 %) sowie der Neuropsychologie (36 %). Die Allgemeine Innere Medizin wiederum muss gemäss Tarifvertrag immer vertreten sein.

Abbildung 17 Im Rahmen von polydisziplinären Gutachten am häufigsten nachgefragte Fachdisziplinen



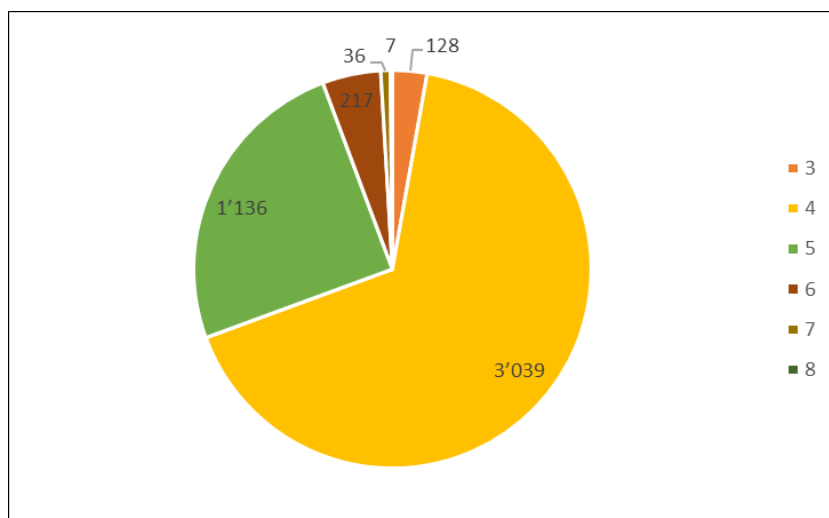
Quelle: Reporting SuisseMED@P - 2023

Gemäss der seit 1. Februar 2023 geltenden Vereinbarung betreffend die Erstellung von polydisziplinären medizinischen Gutachten besteht ein polydisziplinäres medizinisches Gutachten aus mindestens vier Disziplinen (einschliesslich der allgemeinen inneren Medizin).

Zwei Drittel der polydisziplinären Gutachtenaufträge umfassten vier Fachdisziplinen, ein Viertel fünf Disziplinen und 5 Prozent sechs Disziplinen. Aufträge, die sieben oder acht Fachdisziplinen umfassen, sind sehr selten.

Zudem wurden 2022 auf der Plattform SuisseMED@P Aufträge mit drei Fachdisziplinen eingereicht, die 2023 vergeben wurden.

Abbildung 18 Verteilung der verteilten polydisziplinären Gutachtenaufträge nach Anzahl Fachdisziplinen

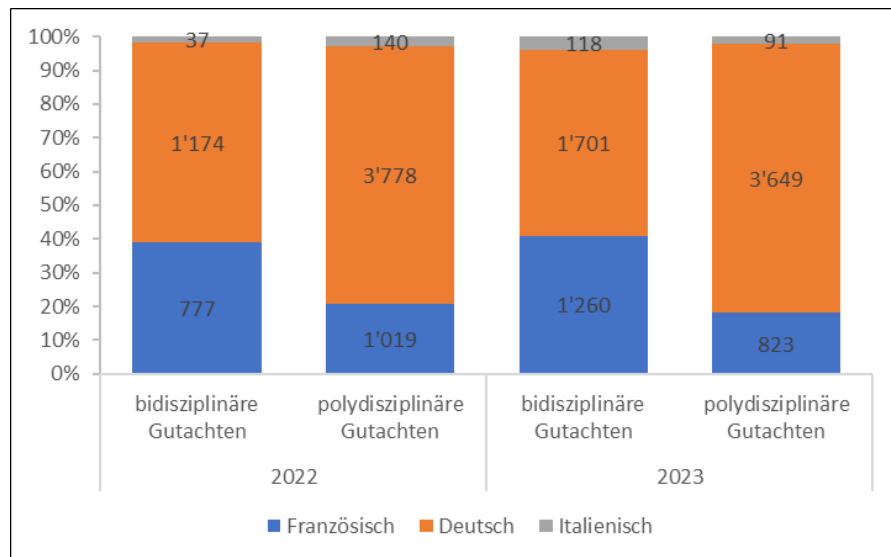


Quelle: Reporting SuisseMED@P - 2023

2023 wurden über die Plattform SuisseMED@P 4'563 neue polydisziplinäre Gutachtenaufträge an die zugelassenen Gutachterstellen vergeben. Die IV-Stellen erteilten 80 Prozent der Gutachtensaufträge in Deutsch³, 18 Prozent in Französisch und 2 Prozent in Italienisch.

Im Vergleich zu 2022 ist die Zahl der erteilten Gutachtenaufträge leicht zurückgegangen (-8 %). Der grösste Rückgang betraf Gutachtensaufträge in Italienisch (-36 %), gefolgt von solchen in Französisch (-19 %) und solchen in Deutsch (-4 %).

Abbildung 19 Verteilte bi- und polydisziplinäre Gutachtenaufträge nach Sprache



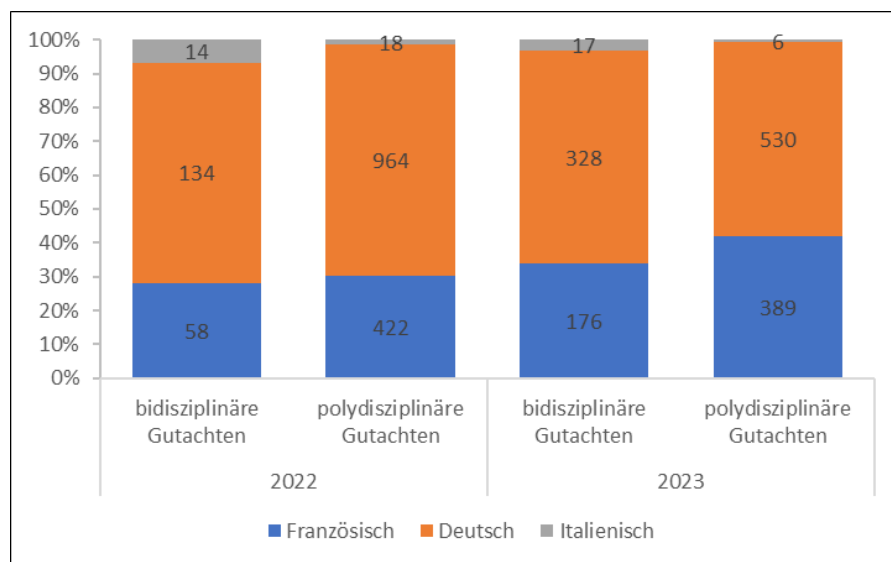
Quelle: Reporting SuisseMED@P - 2022, 2023

³Die Dateneingabe in SuisseMED@P richtet sich nach der Sprache des Gutachtenauftrags.

Ende 2023 befanden sich 521 bidisziplinäre Aufträge auf der Warteliste und waren noch nicht zugeteilt. Gegenüber Ende 2022, als nur 206 Aufträge von der Plattform SuisseMED@P noch nicht verteilt worden waren, ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

Ende 2023 waren 925 polydisziplinäre Gutachten noch nicht zugeteilt. Ende 2022 waren es noch 1404. Es konnte demnach ein deutlicher Rückgang unverteilter polydisziplinärer Gutachtensaufträge verzeichnet werden. Betreffend Aufträge auf Italienisch betrug der Rückgang 66 Prozent, auf Deutsch 45 Prozent und auf Französisch 8 Prozent.

Abbildung 20 Noch nicht zugeteilte bi- und polydisziplinäre Gutachtensaufträge, nach Sprache



Quelle: Reporting SuisseMED@P - 2022, 2023

7. Datenerfassung für die Erstellung der öffentlichen Liste

2022 haben die IV-Stellen die Daten zur Erstellung ihrer Listen manuell erfasst. Parallel wurde eine IT-Lösung für eine zentrale Datenerfassung entwickelt. Diese erleichtert die Datenerfassung, verringert das Fehlerrisiko, automatisiert die Kontrollen und verbessert dadurch die Qualität der in der öffentlichen Liste 2023 und der künftigen Listen enthaltenen Daten. Um die Datenqualität kontinuierlich zu verbessern, wird das bestehende System weiter optimiert.